

Auswertung Wünsche Mauerpark -

A) Methodisches Vorgehen

Wunsch	Erklärung	Anmerkungen	
		positiv	negativ
Jetzt: Tor an der Lortzingstraße öffnen	Besonders am Wochenende und an den Abenden – Möglichkeiten zum Begehen der Fläche schaffen. das Tor so öffnen, dass Fußgänger und Fahrräder durchkommen.	<i>Viele Plus- Stimmen</i>	<i>Keine Minus-Stimmen</i>
Jetzt Nutzung beginnen	Flächen, die ungenutzt sind, nutzen für Freizeitaktivitäten und Begrünung, Flächen durch die Nutzung auch mental in Besitz nehmen (besonders wichtig für die Brunnenviertel-Bürger)	<i>Viele Plus-Stimmen</i> Alle Möglichkeiten nutzen; Brachen beleben, Begrünen	<i>Keine Minus- Stimmen</i>
Problem aussitzen (keine Kompromisse bei Flächen)	Das Druckmittel 2010 nutzen, sich nicht verhandlungsbereit zeigen	<i>Weniger Plus- Stimmen</i> Es wird irgendwie passieren, machen wir mit	<i>Mehr Minus - Stimmen</i> Nicht in Problemen denken, sondern in Lösungen; Besser Kompromisse als gar kein Mitspracherecht
Umsetzung der Pläne von Prof. Lange	1:1 Umsetzung der Pläne des Architekten – keine neuen Nutzungen oder Gestaltungen andenken	<i>Weniger Plus Stimmen</i> Prof. Lange ist gut für unsere Sache	<i>Mehr Minus-Stimmen</i> Pläne von Lange müssen sich an Bedarf der Menschen anpassen - nicht umgekehrt; Maximalforderung bringt nichts; Es stimmt nicht, dass der Urheber

			eines Planungskonzepts Anspruch gegen Dritte auf Verwirklichung hätte
--	--	--	---

B) Durchwegung

Wunsch	Erklärung	Anmerkungen	
		Positiv	negativ
Durchwegung Lortzingstraße	Straße für Fußgänger und Radfahrer öffnen	<i>Viele Plus-Stimmen</i> Niveaueausgleich -> Radweg, auch für Skater und Rollifahrer	<i>Keine Minus-Stimmen</i>
Zugang zum Park für die Freie Schule	Durchwegung bis zum Schulgelände auch von Osten	<i>Viele Plus-Stimmen</i>	<i>wenig Minus-Stimmen</i> Keine exklusive Privatnutzung
Durchwegung durch ca. drei Hinterhöfe	Durchwegung auf Höhe Demminer-Str. und Vineta-Platz durch die Höfe der Degewo-Häuser	<i>Mehr Plus-Stimmen</i> Mauern einreißen, Mauern überwinden - auch im Kopf	<i>Weniger Minus-Stimmen</i> Ein Eingang westlich reicht - kein Autoverkehr;
Usedom-Radweg auf der Asphaltstraße/+ Skaternutzung	Fehlende Streckenabschnitte des Radwegs durch die Erweiterungsfläche	<i>Mehr Plus-Stimmen</i>	<i>Weniger Minus-Stimmen</i> Geschwindigkeit der Fern-Radfahrer ist für Kinder und Fußgänger nicht ungefährlich,

			"Trasse" suggeriert Vorfahrt für Radfahrer
--	--	--	--

C) Nutzungen

Wunsch	Erklärung	Anmerkungen	
		Positiv	negativ
Jogging-Pfad	Jogging-Verbindung zwischen den Stadtteilen	<i>Nur Plus-Stimmen</i> Mit Verbindung zum Humboldthain und Mauerradweg Schönholz/Pankow	<i>Keine Minus-Stimmen</i>
Gemeinschaftsgarten (interkultureller Garten ohne Zäune)	Menschen sollen Flächen gemeinsam bebauen, ernten und feiern – Leute unterschiedlicher Kulturen arbeiten zusammen	<i>Mehr Plus-Stimmen</i> Verantwortungsgefühl der Anwohner und Nutzer steigern	<i>Wenig Minus-Stimmen</i> Bodenverseuchung: keine Ernte möglich wegen Schadstoffen
Ansässiges Gewerbe integrieren, wenn es grünverträglich ist	Mauersegler, Schönwetter, Flohmarkt, Pflanzenwunder	<i>Mehr Plus-Stimmen</i> Gewerbe, das Erholungswert steigert zulassen (Cafés, Flohmarkt);	<i>Wenig Minus-Stimmen</i> Gewerbe weg – Umzugshilfe
Definierte Bereiche für unterschiedliche Nutzergruppen (Nutzungsarten)	Flächen für verschiedene Gruppen und Aktivitäten (Spazieren, Spielen, Trommeln, gemütlich sitzen und reden,)	<i>Weniger Plus Stimmen</i> Ja, bitte - der Park kann so Bezirks-, Generationen-,	<i>Mehr Minus-Stimmen</i> Wie funktioniert die Abgrenzung?;

		Nationenbegegnungen ermöglichen	
--	--	---------------------------------	--

D) Nutzungen – im südlichen Bereich

Wunsch	Erklärung	Anmerkungen	
		Positiv	negativ
Platzhaus	Haus für Nachbarschaftsaktivitäten, Nachbarschaftszentrum. bezirksübergreifend genutzt – soll an der Bernauer Str. stehen	<i>Mehr Plus-Stimmen</i> Platzhaus möglichst mit Bühne für Konzerte, Theater, Kino	<i>Wenig Minus-Stimmen</i> Keine harte Bebauung, nur grün;
Marktplatz/Veranstaltungsplatz	Ort für Zusammenkünfte unter Freiem Himmel	<i>Mehr Plus-Stimmen</i>	<i>Keine Minus-Stimmen</i>

E) Nutzungen – im nördlichen Bereich

Wunsch	Erklärung	Anmerkungen	
		Positiv	negativ
Freiluftkino		<i>Mehr Plus-Stimmen</i> Wenn nicht dort, wo dann?; Natürlich kommerziell	<i>Wenig Minus-Stimmen</i> Super, kombiniert mit Multifunktions-Fläche, Theater, Musik; Aber nicht kommerziell! Keine Bebauung
Waldorfschule südlich des	Initiative Schulemachen e.V. will	<i>Mehr Plus-Stimmen</i>	<i>Weniger Minus-Stimmen</i>

Gleimtunnels	eine Schule bauen mit großem Schulhof – könnte Bindungsglied sein zwischen Wohnbebauung und Park	Waldorferlern ziehen her und beleben das Viertel	<p>Nördlich des Gleimtunnels wäre es sinnvoller</p> <p>Lieber Nutzung für Alle offen, soviel Platz/Raum gibt es auch nicht;</p> <p>Überall sollen Bäume sein;</p> <p>Nur als Notlösung, wäre Wohnungsbau oder Baumarkt vorzuziehen</p>
Beleuchtete Sportflächen (Bolzplatz, Basketball)		<p><i>Mehr Plus-Stimmen</i></p> <p>Platzflächen ja - beleuchtet</p> <p>Die Sportflächen im Jahn-Stadium sind kaum nutzbar, sagen Vereine und Verantwortliche oft</p>	<p><i>Weniger Minus-Stimmen</i></p> <p>Gibt's genug auf Sportplatz nebenan;</p>
Jugendbereich/Bauwagen	Jugendliche sollen Orte haben, wo sie sich unbeobachtet fühlen und niemanden stören - Bauwagensebstverwaltung	<i>Mehr Plus-Stimmen</i>	<p><i>Weniger Minus-Stimmen</i></p> <p>Sollte aber nicht das Gleiche wie der Kinderzoo im Norden sein</p>

Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen

→ RBB einschalten und andere Medien einschalten – das Interesse ist wahrscheinlich groß – soviel Presse wie möglich

→ das Gleimviertel plant ein Fest, zu dem das Brunnenviertel herzlich eingeladen ist

→ Wie kann man politischen Widerstand organisieren?

- in Verhandlungen eingreifen
- Inhalte sind aber auch wichtig, sie ergänzen die Verhandlungen
- „mentale“ Inbesitznahme, um politisch einzugreifen
- Vernetzung in Form von Projekten umsetzen – bereits bestehende und neue

→ Klärung mit Senat, was Stand ist

→ Quersteg schaffen zwischen den beiden Stadtteilen – wir schlagen eine Brücke (z.B. aus Stafetten, Seilen, Luftballons o. ä.)

→ Evtl. am 1. Mai gemeinsame Pflanzaktion